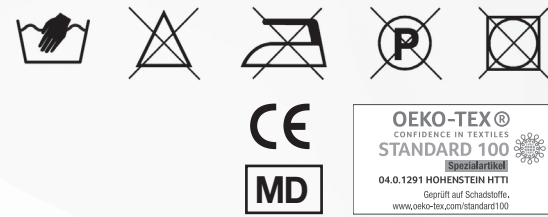


SPORLASTIC ORTHOPAEDICS
BESSER IN BEWEGUNG

SPORLASTIC GmbH
Medizinische Produkte
 Weberstraße 1 • 72622 Nürtingen • Germany
 Postfach 14 48 • 72604 Nürtingen • Germany
 www.sporlastic.de • info@sporlastic.de
 Telefon +49 70 22/70 51 81 • Fax +49 70 22/70 51 13



REF ART.-NR. 07310
TRIAC II

DE Dynamische Skoliose-Orthese

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
 wir bitten Sie, die beiliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig zu beachten. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an den behandelnden Arzt, an Ihr nächstliegendes Fachgeschäft oder direkt an uns.

EN Dynamic scoliosis brace

Dear patient,
 We ask you to carefully follow the enclosed instructions for use. If you have any questions, please contact the doctor looking after you, your nearest specialist store or us directly.

FR Orthèse dynamique de scoliose

Chers patients,
 Nous vous demandons de lire attentivement le mode d'emploi ci-joint. Si vous avez des questions, adressez-vous à votre médecin traitant, à votre magasin spécialisé le plus proche ou contactez-nous directement.

IT Ortesi dinamica per scoliosi








Gentili pazienti,
 Vi preghiamo di osservare scrupolosamente le presenti istruzioni per l'uso. Se avete delle domande, vi raccomandiamo di rivolgervi al vostro medico curante, al negozio specializzato più vicino oppure direttamente a noi.

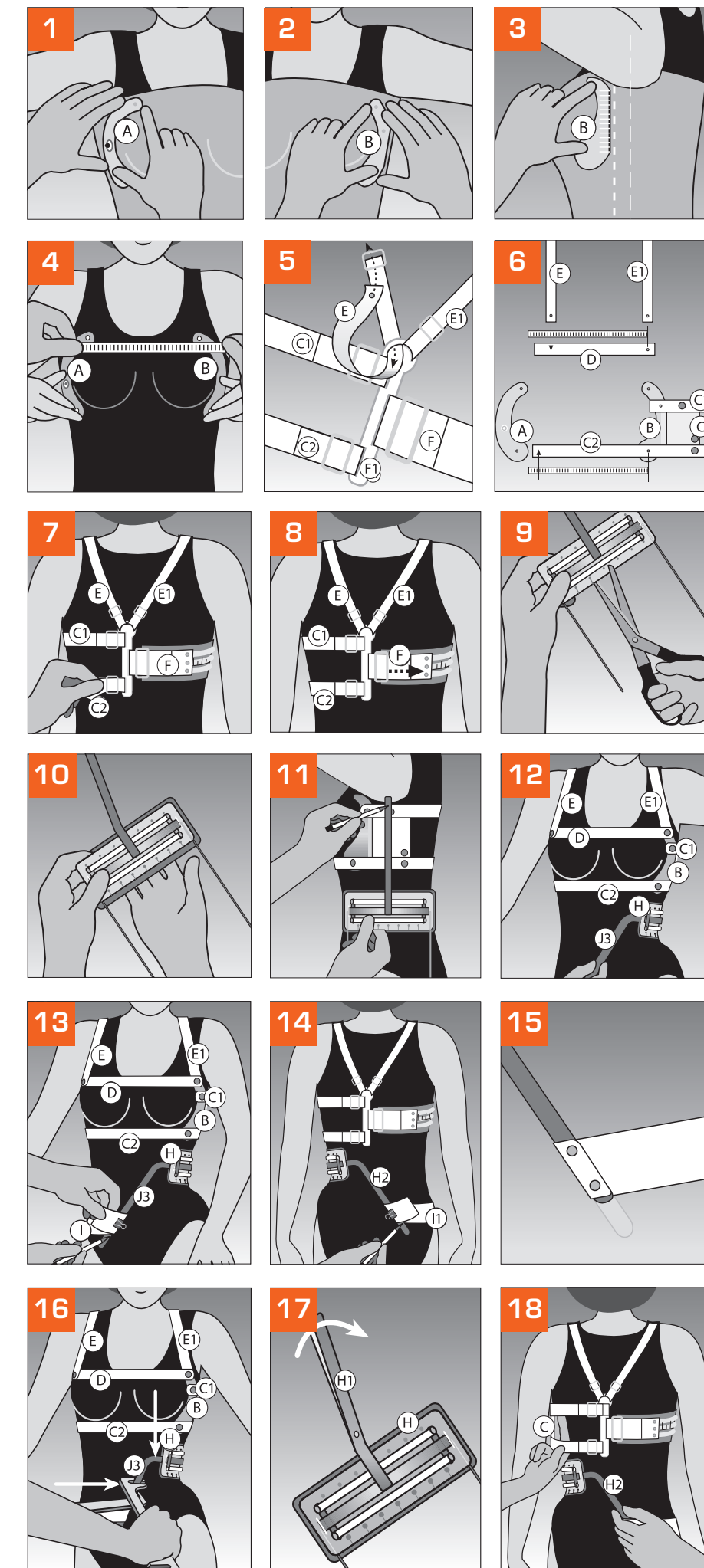
PL Dynamiczna orteza skoliozowa

Droga pacjentko, drogi pacjencie,
 prosimy o uważne przestrzeganie załączonej instrukcji obsługi. W razie jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z lekarzem prowadzącym, najbliższym sklepem specjalistycznym lub bezpośrednio z nami.

DA Dynamisk skoliose-ortose

Information til patienten
 Læs denne brugsanvisning nøje igennem. Hvis du har spørgsmål, så kontakt din behandlende læge, din lokale specialforretning, eller henvend dig direkte til os.

	DE EN FR IT PL DA	Trocken aufbewahren vor Feuchtigkeit schützen Keep dry protect against moisture Conserver au sec Protéger à l'abri de l'humidité Conservare in un luogo asciutto lontano dall'umidità Przechowywać w suchym miejscu i chronić przed wilgocią Opbevarer tørt beskyttes mod fugt
	DE EN FR IT PL DA	Vor Sonnenlicht schützen Protect from sunlight Protéger des rayons du soleil Tenere al riparo dalla luce solare Chronić przed promieniowaniem słonecznym Beskyttes mod sollys
	DE EN FR IT PL DA	Einzelner Patient, mehrfach anwendbar Single patient, multiple use Patient unique, application polyvalente Singolo paziente, uso multiplo Jeden pacjent, wielokrotne użycie En patient, kan anvendes flere gange
	DE EN FR IT PL DA	Webseite zur Patienteninformation Patient information website Site internet d'informations pour les patients Sito web con informazioni per i pazienti Strona internetowa z informacjami dla pacjentów Hjemmeside til patientoplysninger
	DE EN FR IT PL DA	Nach Gebrauch wegwerfen Discard after use Usage unique. Jeter après utilisation Smaltire dopo l'uso Wyrzucić po użyciu Bortskaf efter brug
	DE EN FR IT PL DA	Verwendbar bis Usable until Date d'expiration Utilizzabile fino a Data ważności Kan bruges indtil
	DE EN FR IT PL DA	Hersteller des Produktes Manufacturer of the product Fabricant du produit Produttore dell'articolo Producent produktu Producent
MD	DE EN FR IT PL DA	Medizinprodukt Medical device Dispositif médical Prodotto medico Urządzenie medyczne Medicinsk produkt
REF	DE EN FR IT PL DA	Artikelnummer Article number Référence Numero articolo Numer artykułu Varenummer
LOT	DE EN FR IT PL DA	Fertigungslosnummer, Charge Production batch number, batch Numéro de lot de fabrication Numero di lotto di produzione, partita Numer partii produkcyjnej, szarża Batchnummer, batch
PZN	DE EN FR IT PL DA	Pharmazentralnummer Pharmaceutical registration number Numéro central de la pharmacie PZN (Germania) Numer centralny farmacji Farmacentralnummer



GEBRAUCHSANWEISUNG DE

ZWECKBESTIMMUNG

TRIAC II ist eine dynamische Skoliose-Orthese mit offener Rahmenkonstruktion.

INDIKATIONEN

- Konservativ
- Idiopathische Skoliose bis 35° Cobb

KONTRAINDIKATIONEN

- Skoliosescheitel höher als Th 7
- Skoliosescheitel Th 11/12, L 4/5
- Lähmungs-Skoliose
- Ziel: Verhinderung der Progression der Erkrankung durch frühzeitigen Ortheseneinsatz

NEBENWIRKUNGEN

Bei sachgemäßer Anwendung und korrekter Anlage sind bis heute keine allgemeinen Nebenwirkungen, folgeträchtigen Unverträglichkeiten oder allergischen Reaktionen bekannt.

VORGESEHENE PATIENTENZIELGRUPPE

Zielgruppe sind alle Patienten unter Berücksichtigung der Indikationen und Kontraindikationen. Eine Einweisung und Zuordnung der korrekten Größe wird durch medizinisches Fachpersonal vorgenommen.

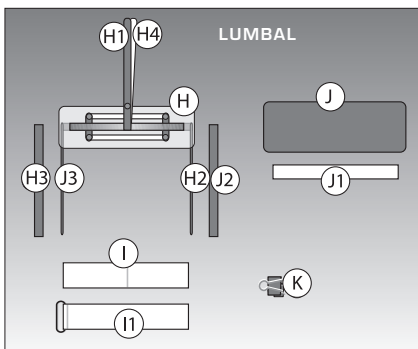
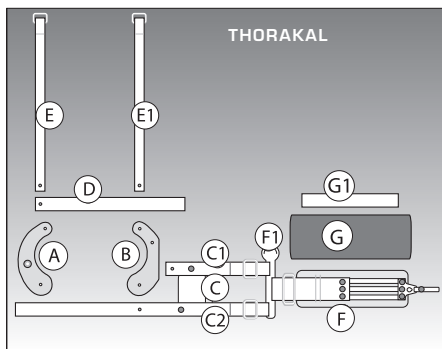
ANLEGEN UND NUTZUNG

- Wir empfehlen ein dünnes, enganliegendes und möglichst nahtfreies T-Shirt unter dem Produkt zu tragen.
- Die TRIAC II-Orthese sollte in Absprache mit dem betreuenden Arzt 23,5 Stunden am Tag getragen werden und nur zur Körperhygiene abgelegt werden.
- Bei sportlicher Betätigung darf die Orthese abgelegt werden. Sport gilt als Tragezeit.

- ⚠ Die TRIAC II-Orthese erfordert eine individuelle und qualifizierte Erst-Anpassung an den Patienten durch entsprechendes, geschultes Fachpersonal. Nur dadurch können die Leistungsfähigkeit und der Tragekomfort gewährleistet werden.
- ⚠ Wir empfehlen, das An- und Ablegen während der Anpassung durch den Orthopädietechniker gemeinsam zu üben.

- Zum Anlegen ist der Beckengurt und der Brustverschluss der TRIAC II-Orthese zu öffnen.
- Die beiden elastischen Schultergurte geben die Position der TRIAC II-Orthese vor.
- Der dem offenen Brustverschluss gegenüberliegende Arm taucht als Erstes durch die Schlaufe des Schultergurtes über der Gelenktasche.
- Dann taucht der Kopf durch die Öffnung zwischen beiden Schultergurten.
- Die TRIAC II-Orthese befindet sich nun seitlich geöffnet am Körper. Die beiden Schultergurte sind in Position und die halbmondförmigen Brustpelotten befinden sich ohne Spannung vorne.
- Als Nächstes wird der Brustverschluss geschlossen. Dazu wird der Birnenloch-Verschluss an der halbmondförmigen Brustpelotte eingehängt.
- Zuletzt wird der Beckengurt unter Spannung geschlossen. Die vom Orthopädietechniker festgelegte richtige Spannung wird erzeugt, wenn die Metallschlaufe des Beckengurtes genau zwischen Flausch- und Klettband des Gurtes zu liegen kommt.
- Nach korrektem Anlegen der TRIAC II-Orthese sollte das darunterliegende T-Shirt faltenfrei gespannt werden, um eventuelle Druckstellen vorzubeugen.
- Das Ablegen der TRIAC II-Orthese erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Insbesondere in den ersten Wochen der Therapie durch die TRIAC II-Orthese verändert sich die Körperhaltung, weshalb eine Passformkontrolle in kürzeren Zeitabschnitten notwendig ist. Gegebenenfalls müssen Gurtspannungen korrigiert und damit die Korrekturwirkung der TRIAC II-Orthese dem jeweiligen Entwicklungsstand angepasst werden.
- Bitte vereinbaren Sie hierzu schon bei der Erstanpassung Folgetermine mit Ihrem Orthopädietechniker. Hierzu liegt im Lieferumfang ein Service-Pass bei.
- Es ist sinnvoll, nach etwa zwei Wochen Eingewöhnungszeit einen Kontrolltermin mit dem verordnenden Arzt zu vereinbaren, welcher die Passform und Wirkung der TRIAC II-Orthese überprüfen sollte.

HINWEISE FÜR DEN ORTHOPÄDIETECHNIKER



- | | | | |
|--|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| A Kunststoffschale mit Pelottenkopf | E Elastischer Träger | H Lumbalpelotte | I1 Klettverschlüsse |
| B Kunststoffschale | E1 Elastischer Träger | H1 Verbindungsstab | J Polster lumbal |
| C TRIAC II - Gelenktasche | F Thorakalpelotte | H2 Lumbaler Hebel | J1 Klettband |
| C1 Gurt | F1 Verbindungsstab | H3 Polster für J3 | J2 Polster für H2 |
| C2 Gurt | G Polster Thorakalpelotte | H4 Kunststofflasche | J3 Lumbaler Hebel |
| D Obere Gurte | G1 Klettband | I Klettverschlüsse lumbal | K Klammer |

Ein Maßblatt für das Produkt können Sie bei uns anfordern oder direkt auf unserer Homepage unter www.sporlastic.de herunterladen.

BILD 1-3

Kunststoffschalen **A** und **B** werden im Warmwasserbad auf ca. 100°C erwärmt, bis sie flexibel werden, dann seitlich an die Rippen, wie im Bild 1 + 2 angeformt. Bitte darauf achten, dass bei der Kunststoffschale **B** genügend Platz unter der Achsel für die Gelenktasche **C** bleibt.

• BILD 4-5

Es werden die Maße von Bohrung zu Bohrung genommen, jeweils die oberen und unteren Bohrungen, wie auf Bild 6 dargestellt. Es ist darauf zu achten, dass die Kunststoffschalen **A** und **B** beim Messen nicht verrutschen. Die ausgemessenen Maße, wie in Bild 4 gezeigt, werden dann auf die Gurte **E + E1** sorgfältig übertragen. Einfädeln der elastischen Träger **E + E1** in die oberen Schlitze des Verbindungsstabes **F1**.

• BILD 6

Dann werden, wie in Bild 6 gezeigt, die Gurte **C1 + C2** mit den Kunststoffschalen **A** und **B** vernietet. Es ist darauf zu achten, dass die elastischen Trägergurte **E + E1** unter den oberen Gurt **D** angekettet werden.

• BILD 7

Die Gurte so am Patienten einstellen, dass der Verbindungsstab **F1** nicht mittig, sondern seitlich der Wirbelsäule verläuft.

• BILD 8

Sind alle Gurte richtig positioniert, wird die Kraft auf die Thorakalpelotte **F** verstärkt. Da der Zug der Thorakalpelotte **F** im geöffneten Zustand eingestellt wird, ist es ratsam, vor dem Einstellen die Thorakalpelotte **F** aus dem Pelottenkopf der Kunststoffschale **A** auszuhängen und erst nach dem Einstellen wieder einzuhängen. Nach diesem Vorgang sollte die Skala an der Thorakalpelotte im ausgeatmeten Zustand auf ca. 2 bis 2,5 stehen.

• BILD 9

Mit der Lochzange und der Schere werden Entlastungsschnitte an der Unterkante der Lumbalpelotte **H** angebracht. Dadurch wird der distale Kantendruck der Lumbalpelotte **H** reduziert. Durch nach außen schränken (ca. 30° bis 45°) des Verbindungsstabes **H1** werden Kräfte auf die lumbale und thorakale Pelotte aufgebaut. Je mehr der Verbindungsstab **H1** nach außen gebogen wird, desto mehr Korrekturkraft übt die TRIAC II Skoliose-Orthese auf die Wirbelsäule aus.

• BILD 10

Vom Orthopädietechniker muss ein individuell angefertigtes lumbales Polster **J**, z.B. mittels Klettband **J1**, an die Lumbalpelotte angebracht werden. Polster und Klettband liegen dem Produkt nicht bei.

• BILD 11

Ablängen des Verbindungsstabes **H1** auf die gewünschte Länge. Es ist darauf zu achten, dass der Stab nicht zu kurz wird. Er sollte mindestens bis zur oberen Kante der Gelenktasche **C** reichen. Wichtig ist, dass der Patient geradeaus schaut und aufrecht steht, um ein zu kurzes Ablängen des Verbindungsstabes **H1** zu vermeiden.

• BILD 12-15

Die lumbalen Hebel **H2** und **J3** werden dorsal in die Mitte des M. gluteus maximus ausgeführt und von ventral zur Mitte Oberschenkel gezogen. Danach werden die Klettverschlüsse **I** und **I1** mit Klammern angeheftet, so dass sie waagrecht oberhalb des Trochanters verlaufen. Bei der Sitzprobe wird der ventrale lumbale Hebel so abgelängt, dass der Patient gut sitzen und sich ohne Behinderung nach vorne beugen kann.

WICHTIG: Die lumbalen Hebel **H2** und **J3** sollten nicht unnötig kurz abgesägt werden, um eine maximale Hebelkraft zu gewährleisten.

• BILD 16

Die Metallverbindungen der lumbalen Pelotte **H** werden so eingeschränkt, dass Druckstellen vermieden werden.

• BILD 17

Je mehr der Verbindungsstab **H1** nach außen gebogen wird, desto mehr Korrektur übt die TRIAC II Skoliose-Orthese auf die Wirbelsäule aus.

• BILD 18

Zwischen der Gelenktasche **C** und dem Patienten sollte mindestens ein Finger breit Platz sein, um genügend Korrekturfreiraum zu gewährleisten. Wenn genügend Freiraum an der Gelenktasche zu ertasten ist, und die Skala der Thorakalpelotte **F** auf 2,5 - 3 steht, kann diese mit dem Verbindungsstab der Lumbalpelotte **F1** vernietet werden.

• BILD 19

Mit dem Lötkolben werden Löcher in die abgemessenen Gurte eingeschmolzen und mit HohlNieten gesichert. Bei den elastischen Trägern **E + E1** sollte auf das Sichern mit HohlNieten verzichtet werden, um späteres Nachjustieren zu ermöglichen.

• BILD 20-21

Zuletzt wird die Kunststoffflasche **H4** abgelängt und der Verbindungsstab **H1** am oberen Ende gebohrt. Beide dann miteinander vernieten und in die Lasche der Gelenktasche **C** einfädeln. Diese wird dann mit einer HohlNiete gesichert, so dass sich der Verbindungsstab **H1** frei in der Gelenktasche **C** bewegen kann.

• BILD 22

Bei Bedarf kann ein individuell angefertigtes Polster **G** z.B. mittels Klettband **G1** an die Thorakalpelotte **F** angebracht werden. Polster und Klettband liegen dem Produkt nicht bei.


• BILD 23

Zum Anziehen der TRIAC II Skoliose-Orthese wird zuerst der thorakale, dann der lumbale Verschluss geschlossen. Zum Ablegen der TRIAC II Skoliose-Orthese gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

⚠ WICHTIGE HINWEISE

- Grundsätzlich sollte hinsichtlich Indikation und Tragedauer eines orthopädischen Hilfsmittels ganz allgemein sowie bei Vorhandensein nachfolgender Krankheitszustände im Besonderen eine Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.
- Überprüfen Sie die Funktion des Produktes gemeinsam mit Ihrem Arzt oder Fachhandel.
- Das Produkt ist zur Versorgung für einen Patienten bestimmt.
- Tragen Sie das Produkt nicht auf offenen Wunden.
- Damit das Produkt eine lange Lebensdauer und Funktion bietet, darf es nicht im Zusammenhang mit fett- und säurehaltigen Mitteln, Salben oder Lotionen getragen werden.
- Es ist zulässig das Produkt mit Spritzwasser in Berührung zu bringen.
- Bitte schließen Sie die Klettverschlüsse, falls welche vorhanden sind, stets ordnungsgemäß. Schäden, die durch unsachgemäßes Schließen der Klettverschlüsse verursacht werden, stellen grundsätzlich keinen Reklamationsgrund dar.
- Bei schwerwiegenden Vorfällen bei Anwendung dieses Hilfsmittels wenden Sie sich umgehend bei Ihrem Arzt, Ihrem Sanitätsfachhandel oder direkt bei SPORLASTIC unter: info@sporlastic.de, um das Vorkommnis zu melden.
- Nicht fachgerechte Veränderungen am Produkt und/oder nicht zweckbestimmte Verwendung des oben angeführten Produktes schließen eine Produkthaftung des Herstellers aus.
- Das Produkt kann metallische Gegenstände enthalten. Wir empfehlen diese nicht mit elektromagnetischen Interferenzen in Verbindung zu bringen.
- Mögliche gesundheitliche wechselseitige Risiken oder sonstige Nachteile bei bestimmten Behandlungen, die sich im Zusammenhang mit der Verwendung des Produktes ergeben können, sind mit dem behandelnden Arzt abzusprechen.

 Bitte führen Sie die Verpackung und das Produkt dem örtlichen Wertstoffsammelsystem zu.
Bitte beachten Sie dabei die örtlichen Bestimmungen.

 Die SPORLASTIC GmbH ist einem Rücknahmesystem für Verpackungen angeschlossen und kommt somit den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden verpackungsrechtlichen Bestimmungen vollständig nach.

PFLEGE

TRIAC II kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Trocknen Sie das Produkt an der Luft und nicht im Wäschetrockner, auf der Heizung oder in der Mikrowelle.

☂️☀️ TRANSPORT- UND LAGERBEDINGUNGEN

Bitte achten Sie darauf, dass das Produkt trocken aufbewahrt wird und vor Feuchtigkeit und Sonnenlicht geschützt ist. Lagern Sie das Produkt bei üblicher Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

QUALITÄTSMANAGEMENT-SYSTEM

Alle Produkte der SPORLASTIC GmbH unterliegen der Produktprüfung innerhalb unseres Qualitätsmanagement-Systems. Sollten Sie dennoch Beanstandungen an unserem Produkt haben, bitten wir Sie, sich mit Ihrem Fachgeschäft in Verbindung zu setzen.

 Eine Online-Version der Gebrauchsanweisung finden Sie auf unserer Homepage unter www.sporlastic.de.

INSTRUCTIONS FOR USE EN

INTENDED USE

TRIAC II is a dynamic scoliosis brace with an open frame construction.

INDICATIONS

- Conservative
- Idiopathic scoliosis up to 35° Cobb

CONTRA-INDICATIONS

- Scoliosis vertex higher than Th 7
- Scoliosis vertex Th 11/12, L 4/5
- Paralysis scoliosis
- Goal: Prevention of progression of the disease through early use of braces

SIDE-EFFECTS

If used appropriately and correctly, there are no general side effects, intolerances with long-term effects or allergic reactions known to date.

INTENDED PATIENT TARGET GROUP

The target group is all patients, taking into account indications and contraindications. Instruction and allocation of the correct size is carried out by medical professionals.

PUTTING IT ON AND USE

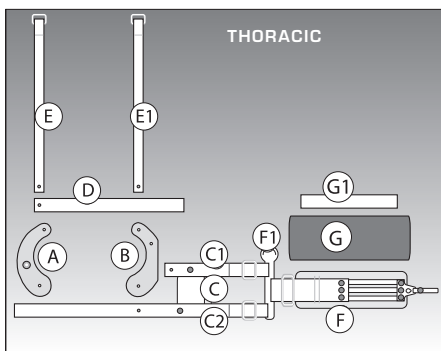
- We recommend wearing a thin, tight-fitting and preferably seamless T-shirt under the product.
- The TRIAC II brace should be worn 23.5 hours a day in consultation with the doctor in charge and should only be taken off for personal hygiene.
- The brace may be taken off during sports activities. Sport is considered as wearing time.

⚠️ The TRIAC II brace requires an individual and qualified initial fitting to the patient by appropriately trained specialist personnel. This is the only way to guarantee performance and wearing comfort.

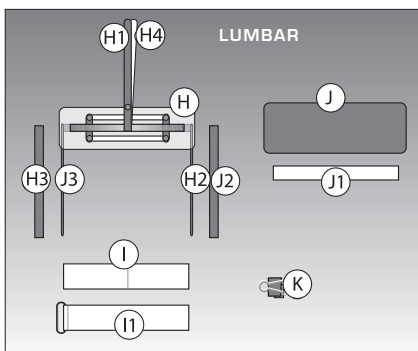
⚠️ We recommend practising putting on and taking off together during the fitting by the orthopaedic technician.

- To put on the brace, open the pelvic belt and the chest closure of the TRIAC II brace.
- The two elastic shoulder straps determine the position of the TRIAC II brace.
- The arm opposite the open chest closure is the first to dip through the loop of the shoulder strap above the joint pocket.
- Then the head dives through the opening between the two shoulder straps.
- The TRIAC II brace is now open at the side of the body. The two shoulder straps are in position and the crescent-shaped chest pads are at the front without tension.
- Next, the chest closure is closed. To do this, hook the fastener with the hole onto the crescent-shaped chest pad.
- Finally, the pelvic belt is closed under tension. The correct tension as determined by the orthopaedic technician is created when the metal loop of the pelvic belt comes to lie exactly between the fleece and Velcro straps of the belt.
- After the TRIAC II brace has been put on correctly, the T-shirt underneath should be stretched without wrinkles to prevent possible pressure points.
- The TRIAC II brace is removed in reverse order.
- Especially during the first weeks of therapy with the TRIAC II brace, the posture changes, which is why a fit check is necessary at shorter intervals. If necessary, strap tensions have to be corrected and thus the corrective effect of the TRIAC II brace has to be adapted to the respective stage of development.
- Please arrange follow-up appointments with your orthopaedic technician during the initial fitting. A service pass is included in the scope of delivery.
- It is advisable to arrange a check-up appointment with the prescribing doctor after about two weeks of getting used to the TRIAC II brace, who should check the fit and effect of the TRIAC II brace.


INFORMATION FOR ORTHOPAEDIC TECHNICIANS



- | | |
|--|-------------------------------------|
| A Plastic shell with pad button | E Elastic strap |
| B Plastic shell | E1 Elastic strap |
| C TRIAC II - joint bag | F Thoracic pad |
| C1 Belt | F1 Connecting rod lumbar pad |
| C2 Belt | G Thoracic pad |
| D Upper belts | G1 Velcro tape |



- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| H Lumbar pad | I1 Velcro fasteners |
| H1 Connecting rod | J Lumbar cushion |
| H2 Lumbar lever | J1 Velcro tape |
| H3 Cushion for J3 | J2 Cushion for H2 |
| H4 Plastic flap | J3 Lumbar lever |
| I Velcro fasteners lumbar | K Bracket |

 You can request a dimension sheet for the product from us or download it directly from our homepage at www.sporlastic.de.

• FIGURE 1-3

Heat plastic shells **A** and **B** in a hot water bath to approx. 100°C until they become flexible, then mould them laterally to the ribs as shown in Fig. 1 + 2. Please make sure that there is enough space under the armpit for the joint pocket **C** in the plastic shell **B**.

• FIGURE 4-5

Measurements are taken from hole to hole, the upper and lower holes respectively, as shown in Fig. 6. Make sure that the plastic shells **A** and **B** do not slip when measuring. The measured dimensions, as shown in picture 4, are then carefully transferred to the straps **E** + **E1**. Thread the elastic straps **E** + **E1** into the upper slots of the connecting rod **F1**.

• FIGURE 6

Then, as shown in Fig. 6, rivet the straps **C1** + **C2** to the plastic shells **A** and **B**. Make sure that the elastic support straps **E** + **E1** are riveted under the upper strap **D**.

• FIGURE 7

Adjust the straps on the patient in such a way that the connecting rod **F1** does not run centrally but to the side of the spine.

• FIGURE 8

When all straps are correctly positioned, the force on the thoracic pad **F** is increased. Since the tension of the thoracic pelotte pad **F** is adjusted in the open state, it is advisable to unhook the thoracic pelotte pad **F** from the pelotte head of the plastic shell **A** before adjusting it and only re-hook it after adjustment. After this procedure, the scale on the thoracic pelotte pad should be at approx. 2 to 2.5 in the exhaled state.

• FIGURE 9

Relief cuts are made on the lower edge of the lumbar pad **H** with the hole punch and the scissors. This reduces the distal edge pressure of the lumbar pad **H**. By setting the connecting rod **H1** outwards (approx. 30° to 45°), forces are built up on the lumbar and thoracic pelotte. The more the connecting rod **H1** is bent outwards, the more corrective force the TRIAC II scoliosis brace exerts on the spine.

• FIGURE 10

The orthopaedic technician must attach a custom-made lumbar pad **J**, e.g. by means of Velcro tape **J1**, to the lumbar support. Pad and Velcro are not included with the product.

• FIGURE 11

Cut the connecting rod **H1** to the desired length. Make sure that the rod is not too short. It should reach at least to the upper edge of the joint pocket **C**. It is important that the patient looks straight ahead and stands upright to avoid cutting the connecting rod **H1** too short.

• FIGURE 12-15

The lumbar levers **H2** and **J3** are executed dorsally into the middle of the gluteus maximus muscle and pulled from ventrally to the middle of the thigh. Velcro straps **I** and **I1** are then attached with clamps so that they run horizontally above the trochanter. During the sitting test, the ventral lumbar lever is cut to length so that the patient can sit well and bend forward without obstruction.

IMPORTANT: The lumbar levers **H2** and **J3** should not be cut unnecessarily short to ensure maximum leverage.

• FIGURE 16

The metal connections of the lumbar pelotte pad **H** are restricted in such a way that pressure points are avoided.

• FIGURE 17

The more the connecting rod **H1** is bent outwards, the more correction the TRIAC II scoliosis brace exerts on the spine.

• FIGURE 18

There should be at least 1 finger width of space between the joint pocket **C** and the patient to ensure sufficient correction clearance. When sufficient clearance can be felt at the joint pocket and the scale of the thoracic support **F** is at 2.5 - 3, it can be riveted to the connecting rod of the lumbar support **F1**.

• FIGURE 19

Use the soldering iron to melt holes into the measured straps and secure them with hollow rivets. The elastic beams **E** + **E1** should not be secured with hollow rivets to allow for later readjustment.

• FIGURE 20-21

Finally, cut the plastic tab **H4** to length and drill the connecting rod **H1** at the upper end. Then rivet them both together and thread them into the tab of the hinge pocket **C**. This is then secured with a hollow rivet so that the connecting rod **H1** can move freely in the joint pocket **C**.

• FIGURE 22


If required, a custom-made pad **G** can be attached to the thoracic pad **F**, e.g. by means of Velcro **G1**. Pad and Velcro are not included with the product.


• FIGURE 23

To put on the TRIAC II scoliosis brace, first close the thoracic closure, then the lumbar closure. To remove the TRIAC II scoliosis brace, proceed in reverse order.

⚠ IMPORTANT INFORMATION

- Essentially, the indication for and duration of wearing of any orthopaedic device in general, as well as the presence of any of the conditions below in particular, should be discussed with the doctor who is in charge of your treatment.
- Check the functioning of the product with your doctor or specialist retailer.
- The product is designed to treat one patient.
- Do not wear the product directly against open wounds.
- In order for the product to have a long service life and function, it may not be worn in conjunction with oily/greasy or acidic products, ointments or lotions.
- The product can come into contact with splash water.
- Please always close any Velcro fasteners present properly. Damage caused by improper closing of the Velcro fasteners does not constitute a reason for complaint.
- In the event of serious incidents when using this aid, immediately contact your doctor, your health care supply retailer or contact SPORLASTIC directly at info@sporlastic.de to report the incident.
- Any improper modifications to the product and/or improper use of the above-mentioned product exclude any product liability on the part of the manufacturer.
- Product may contain metallic objects. We recommend not putting them in contact with electromagnetic interference.
- Possible health-related mutual risks or other disadvantages with certain treatments that may arise in association with the use of the product must be discussed with the doctor in charge of treatment.

 Please return the packaging and the product to the local recycling collection system. Please comply with local regulations.

 SPORLASTIC GmbH is affiliated with a returns system for packaging and therefore fully complies with the packaging legislation in the Federal Republic of Germany.

CARE


TRIAC II can be cleaned with a damp cloth. Dry the product in the air and not in the tumble dryer, on the heater or in the microwave.

TRANSPORT AND STORAGE CONDITIONS

Please ensure that the product is stored in a dry place and is protected against moisture and sunlight. Store the product at a normal temperature and humidity.

QUALITY MANAGEMENT SYSTEM

All products from SPORLASTIC GmbH are subject to product inspection as part of our quality management system. If you still have any complaints about our product, we kindly ask that you contact your specialist retailer.

 An online version of the instructions for use can be found on our website at www.sporlastic.de.

MODE D'EMPLOI FR

USAGE PRÉVU

TRIAc II est une orthèse de scoliose dynamique avec une construction à cadre ouvert.

INDICATIONS

- Conservateur
- Scoliose idiopathique jusqu'à 35° Cobb

CONTRE-INDICATIONS

- Sommet de la scoliose plus haut que Th 7
- Scoliose vertex J 11/12, L 4/5
- scoliose paralytique
- Objectif : Prévention de la progression de la maladie par l'utilisation précoce d'orthèses

EFFETS SECONDAIRES

Dans le cadre d'une utilisation appropriée et d'une mise en place correcte, jusqu'à aujourd'hui, aucun effet secondaire général, aucune intolérance entraînant des conséquences importantes ou réaction allergique ne sont connues.

GROUPE CIBLE DE PATIENTS PRÉVU

Le groupe cible est constitué de tous les patients, en tenant compte des indications et des contre-indications. L'instruction et l'attribution de la taille correcte sont effectuées par des professionnels de la santé.

APPLICATION ET UTILISATION

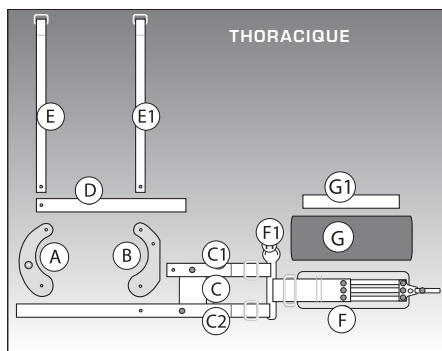
- Nous recommandons de porter un T-shirt fin, ajusté et de préférence sans couture sous le produit.
- L'orthèse TRIAC II doit être portée 23,5 heures par jour en consultation avec le médecin traitant et ne doit être retirée que pour l'hygiène personnelle.
- L'orthèse peut être retirée pendant les activités sportives. Le sport est considéré comme un temps de port.

⚠ L'orthèse TRIAC II nécessite une adaptation initiale individuelle et qualifiée au patient par un personnel spécialisé dûment formé. C'est le seul moyen de garantir la performance et le confort de port.

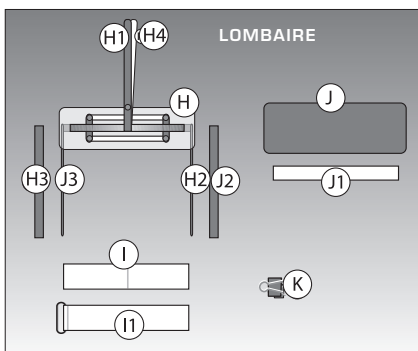
⚠ Nous vous recommandons de vous entraîner à mettre et enlever l'orthèse ensemble lors de l'essayage par le technicien orthopédiste.

- Pour mettre l'orthèse, ouvrez la sangle pelvienne et la fermeture de poitrine de l'orthèse TRIAC II.
- Les deux bretelles élastiques déterminent la position de l'orthèse TRIAC II.
- Le bras opposé à la fermeture de la poitrine ouverte est le premier à plonger dans la boucle de la bandoulière au-dessus de la poche commune.
- Puis la tête plonge dans l'ouverture entre les deux bretelles.
- L'orthèse TRIAC II est maintenant ouverte sur le côté du corps. Les deux bretelles sont en position et les plastrons en forme de croissant sont à l'avant sans tension.
- Ensuite, on ferme la fermeture du thorax. Pour ce faire, la fermeture du trou de poire est accrochée au coussin thoracique en forme de croissant.
- Enfin, la ceinture pelvienne est fermée sous tension. La tension correcte, telle que déterminée par le technicien orthopédiste, est créée lorsque la boucle métallique de la ceinture pelvienne vient se placer exactement entre le molleton et les bandes Velcro de la ceinture.
- Une fois l'orthèse TRIAC II correctement mise en place, le T-shirt qui se trouve en dessous doit être étiré sans faire de plis afin d'éviter d'éventuels points de pression.
- L'orthèse TRIAC II est retirée dans l'ordre inverse.
- En particulier au cours des premières semaines de thérapie avec l'orthèse TRIAC II, la posture change, c'est pourquoi un contrôle de l'adaptation est nécessaire à intervalles plus courts. Si nécessaire, les tensions des sangles doivent être corrigées et l'effet correcteur de l'orthèse TRIAC II doit être adapté au stade de développement respectif.
- Veuillez prendre des rendez-vous de suivi avec votre technicien orthopédiste lors de l'essayage initial. Un abonnement de service est inclus dans l'étendue de la livraison à cette fin.
- Il est conseillé de prendre un rendez-vous de contrôle avec le médecin prescripteur après environ deux semaines d'acclimatation, qui doit vérifier l'adaptation et l'effet de l'orthèse TRIAC II.

REMARQUES POUR L'ORTHOPROTHÉSISTE



- | | |
|--|---|
| A Coque en plastique avec bouton de réglage | E Sangle élastique |
| B Coque en plastique | E1 Sangle élastique |
| C TRIAC II - sac articulé | F Coussinet thoracique |
| C1 Courroie | F1 Coussinet lombaire de la bielle |
| C2 Courroie | G Coussinet thoracique |
| D Courroies supérieures | G1 Bande velcro |



- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| H Coussin lombaire | I1 Fermetures velcro |
| H1 Bielle | J Coussin lombaire |
| H2 Levier lombaire | J1 Bande velcro |
| H3 Coussin pour J3 | J2 Coussin pour H2 |
| H4 Langnette en plastique | J3 Levier lombaire |
| I Velcro lombaire | K Support |


 Vous pouvez nous demander une feuille de dimensions pour le produit ou la télécharger directement sur notre page d'accueil à l'adresse www.sporlastic.de.

FIGURE 1-3

Les coquilles en plastique **A** et **B** sont chauffées à environ 100°C dans un bain d'eau chaude jusqu'à ce qu'elles deviennent flexibles, puis moulées sur les côtés des nervures comme indiqué sur les figures 1 + 2. Veillez à ce qu'il y ait suffisamment d'espace sous l'aisselle pour la pochette de jointure **C** de la coque en plastique **B**.

FIGURE 4-5

Les mesures sont prises de trou à trou, respectivement en haut et en bas, comme le montre la figure 6. Il faut veiller à ce que les coquilles en plastique **A** et **B** ne glissent pas lors de la mesure. Les dimensions mesurées, comme le montre la figure 4, sont ensuite soigneusement transférées sur les bandes **E** + **E1**. Enfilez les sangles élastiques **E** + **E1** dans les fentes supérieures de la bielle **F1**.

FIGURE 6

Ensuite, comme le montre la figure 6, les sangles **C1** + **C2** sont rivetées aux coques en plastique **A** et **B**. S'assurer que les sangles élastiques de soutien **E** + **E1** sont rivetées sous la sangle supérieure **D**.

FIGURE 7

Ajustez les sangles sur le patient de manière à ce que la bielle **F1** ne soit pas centrée mais sur le côté de la colonne vertébrale.

FIGURE 8

Une fois que toutes les sangles sont correctement positionnées, la force exercée sur le coussin pelote thoracique **F** est augmentée. La tension du coussin pelote thoracique **F** étant réglée à l'état ouvert, il est conseillé de décrocher le coussin pelote thoracique **F** de la tête de pelote de la coque en plastique **A** avant le réglage et de ne le raccrocher qu'après le réglage. Après cette procédure, la graduation du coussinet de pelote thoracique doit se situer entre 2 et 2,5 environ à l'état expiré.

FIGURE 9

Des découpes de soulagement sont effectuées sur le bord inférieur du coussin lombaire **H** à l'aide du perforateur et des ciseaux. Cela réduit la pression du bord distal du coussin lombaire **H**. En penchant vers l'extérieur (environ 30° à 45°) la bielle **H1**, des forces sont exercées sur la pelote lombaire et thoracique. Plus la bielle **H1** est courbée vers l'extérieur, plus l'orthèse de scoliose TRIAC II exerce une force correctrice sur la colonne vertébrale.

FIGURE 10

Un coussin lombaire **J** sur mesure doit être fixé au support lombaire par l'orthopédiste, par exemple à l'aide de la bande Velcro **J1**. Le coussin et le velcro ne sont pas inclus dans le produit.

FIGURE 11

Coupez la bielle **H1** à la longueur requise. Veillez à ce que la tige ne soit pas trop courte. Il doit atteindre au moins le bord supérieur de la pochette de joint **C**. Il est important que le patient regarde droit devant lui et se tienne bien droit pour éviter de couper la bielle **H1** trop courte.

FIGURE 12-15

Les leviers lombaires **H2** et **J3** sont exécutés dorsalement au milieu du muscle grand fessier et tirés ventralement au milieu de la cuisse. Les bandes Velcro **I** et **I1** sont ensuite attachées avec des clips de façon à ce qu'elles passent horizontalement au-dessus du trochanter. Lors du test d'assise, le levier lombaire ventral est coupé à la longueur nécessaire pour que le patient puisse s'asseoir correctement et se pencher en avant sans obstruction.

IMPORTANT: Les leviers lombaires **H2** et **J3** ne doivent pas être coupés inutilement courts pour assurer un effet de levier maximal.

FIGURE 16

Les connexions métalliques du coussin lombaire **H** sont limitées de telle sorte que les points de pression sont évités.

FIGURE 17

Plus la bielle **H1** est courbée vers l'extérieur, plus l'orthèse de scoliose TRIAC II exerce une correction sur la colonne vertébrale.

FIGURE 18

Il doit y avoir un espace d'au moins la largeur d'un doigt entre la pochette articulaire **C** et le patient pour assurer un espace de correction suffisant. Si l'on sent un jeu suffisant au niveau de la poche articulaire et que l'échelle du coussin thoracique **F** est à 2,5 - 3, il peut être riveté à la tige de connexion du coussin lombaire **F1**.

FIGURE 19

Les trous sont fondus dans les bandes mesurées avec le fer à souder et fixés avec des rivets creux. Les poutres élastiques **E + E1** ne doivent pas être fixées avec des rivets creux pour permettre un réajustement ultérieur.

FIGURE 20-21

Enfin, coupez la languette en plastique **H4** à la longueur voulue et percez la bielle **H1** à son extrémité supérieure. Puis les riveter ensemble et les enfiler dans la patte **C** de la pochette de liaison. Celle-ci est ensuite fixée à l'aide d'un rivet creux afin que la bielle **H1** puisse se déplacer librement dans la pochette d'articulation **C**.

FIGURE 22


Si nécessaire, un coussin personnalisé **G** peut être fixé au coussin thoracique **F**, par exemple au moyen de la bande Velcro **G1**. Le coussin et le velcro ne sont pas inclus dans le produit.


FIGURE 23

Pour mettre l'orthèse de scoliose TRIAC II, fermez d'abord la fermeture thoracique, puis la fermeture lombaire. Pour retirer l'orthèse de scoliose TRIAC II, procédez dans l'ordre inverse.

⚠️ REMARQUES POUR L'ORTHOPROTHÉSISTE

- En principe, l'indication et la durée de port d'un produit orthopédique, de manière générale, doivent s'effectuer en concertation avec le médecin traitant, particulièrement en présence des affections suivantes.
- Vérifiez le bon fonctionnement du produit avec votre médecin ou votre revendeur spécialisé.
- Ce produit est destiné aux soins d'un seul patient.
- Ne portez pas ce produit sur des plaies ouvertes.
- Afin d'assurer une longue durée de vie à ce produit et afin que vous puissiez bénéficier pleinement de son effet, il ne doit pas être porté en association avec des agents gras et acides, des pommades ou des lotions.
- Le produit peut entrer en contact avec des projections d'eau sans risque.
- Veillez toujours fermer correctement les fermetures en velcro s'il y en a. Les dommages résultant d'une fermeture incorrecte de la bande adhésive ne constituent, en principe, en aucun cas un motif de réclamation.
- En cas d'incident grave lors de l'utilisation de ce produit orthopédique, contactez immédiatement votre médecin, votre magasin spécialisé ou directement SPORLASTIC à l'adresse info@sporlastic.de pour signaler l'incident.
- Toute modification inadéquate apportée au produit et/ou utilisation non destinée à l'usage prévu du produit susmentionné excluent la responsabilité du fabricant.
- Le produit peut contenir des éléments métalliques. Nous recommandons de ne pas les associer à des interférences électromagnétiques.
- Il convient de vous entretenir avec votre médecin traitant concernant d'éventuels risques sur la santé résultant d'une interaction ou d'autres inconvénients de certains traitements.

 Veuillez déposer l'emballage et le produit dans un système de collecte local. Veuillez respecter les réglementations locales.

 SPORLASTIC GmbH est affiliée à un système de collecte des emballages et respecte donc pleinement la réglementation sur les emballages en vigueur en République fédérale d'Allemagne.

ENTRETIEN

Le TRIAC II peut être nettoyé avec un chiffon humide. Faites sécher le produit à l'air libre et non dans le sèche-linge, sur le radiateur ou dans le micro-ondes.

CONDITIONS DE TRANSPORT ET DE STOCKAGE

Veillez à ce que le produit soit conservé au sec ainsi qu'à l'abri de l'humidité et de la lumière du soleil. Stockez ce produit à une température et à une humidité normales.

SYSTÈME DE GESTION DE LA QUALITÉ

Tous les produits SPORLASTIC GmbH sont soumis à des tests dans le cadre de notre système de gestion de la qualité. Si toutefois vous avez des réclamations, veuillez contacter votre revendeur spécialisé.

 Vous trouverez une version en ligne du mode d'emploi sur notre page d'accueil à l'adresse www.sporlastic.de.

ISTRUZIONI PER L'USO IT

IMPIEGO APPROPRIATO

TRIAC II è un'ortesi dinamica per scoliosi con una costruzione a telaio aperto.

INDICAZIONI

- Conservatore
- Scoliosi idiopatica fino a 35° Cobb

CONTROINDICAZIONI

- Vertice della scoliosi superiore a Th 7
- Scoliosi vertice Th 11/12, L 4/5
- scoliosi paralitica
- Obiettivo: Prevenzione della progressione della malattia attraverso l'uso precoce di ortesi

EFFETTI COLLATERALI

In caso di utilizzo appropriato e corretto, ad oggi non si sono osservati effetti collaterali generali, intolleranze a lungo termine o reazioni allergiche.

POPOLAZIONE DI PAZIENTI TARGET

Il gruppo target è costituito da tutti i pazienti, tenendo conto delle indicazioni e delle controindicazioni. L'istruzione e l'assegnazione della taglia corretta viene effettuata da professionisti medici.

APPLICAZIONE E USO

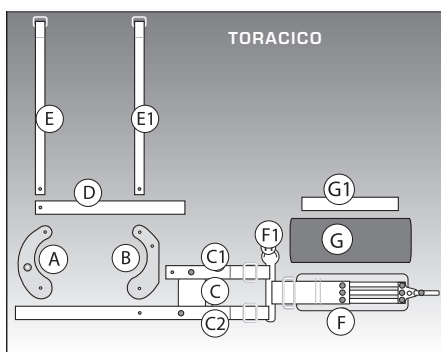
- Si consiglia di indossare una maglietta sottile, aderente e preferibilmente senza cuciture sotto il prodotto.
- L'ortesi TRIAC II deve essere indossata 23,5 ore al giorno in consultazione con il medico curante e deve essere rimossa solo per l'igiene personale.
- L'ortesi può essere tolta durante le attività sportive. Lo sport è considerato come un tempo da indossare.

⚠ L'ortesi TRIAC II richiede un primo adattamento individuale e qualificato al paziente da parte di personale specializzato adeguatamente formato. Questo è l'unico modo per garantire le prestazioni e il comfort.

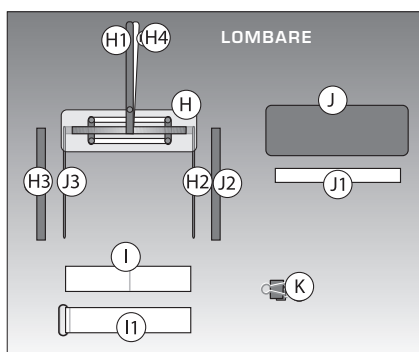
⚠ Si consiglia di esercitarsi a mettere e togliere l'ortesi insieme durante l'adattamento da parte del tecnico ortopedico.

- Per indossare l'ortesi, aprire la cinghia pelvica e la chiusura toracica dell'ortesi TRIAC II.
- Le due bretelle elastiche determinano la posizione dell'ortesi TRIAC II.
- Il braccio opposto alla chiusura del petto aperto è il primo a tuffarsi attraverso l'anello della tracolla sopra la tasca dell'articolazione.
- Poi la testa si immerge nell'apertura tra le due spalline.
- L'ortesi TRIAC II è ora aperta sul lato del corpo. I due spallacci sono in posizione e le imbottiture del petto a forma di mezzaluna sono davanti senza tensione.
- Successivamente, la chiusura del torace viene chiusa. Per fare questo, la chiusura a pera è agganciata al cuscinetto pettorale a forma di mezzaluna.
- Infine, la cintura pelvica viene chiusa sotto tensione. La tensione corretta, come determinato dal tecnico ortopedico, si crea quando l'anello metallico della cintura pelvica viene a trovarsi esattamente tra il vello e le cinghie di velcro della cintura.
- Dopo che l'ortesi TRIAC II è stata indossata correttamente, la maglietta sottostante deve essere stirata senza pieghe per evitare possibili punti di pressione.
- L'ortesi TRIAC II viene rimossa in ordine inverso.
- Soprattutto durante le prime settimane di terapia con l'ortesi TRIAC II, la postura cambia, per cui è necessario un controllo dell'adattamento a intervalli più brevi. Se necessario, le tensioni delle cinghie devono essere corrette e quindi l'effetto correttivo dell'ortesi TRIAC II adattato al rispettivo stato di sviluppo.
- Si prega di fissare appuntamenti di follow-up con il tecnico ortopedico durante l'adattamento iniziale. Un pass di servizio è incluso nella fornitura a questo scopo.
- Si consiglia di fissare un appuntamento di controllo con il medico prescrittore dopo circa due settimane di acclimatazione, che dovrebbe controllare l'adattamento e l'effetto dell'ortesi TRIAC II.

AVVERTENZE PER IL TECNICO ORTOPEDICO



- A** Guscio in plastica con manopola del pad
- B** Guscio di plastica
- C** TRIAC II - borsa articolata
- C1** Cintura
- C2** Cintura
- D** Cinghie superiori
- E** Cinturino elastico
- E1** Cinturino elastico
- F** Cuscinetto toracico
- F1** Cuscinetto lombare della biella
- G** Cuscinetto toracico
- G1** Nastro di velcro



- H** Cuscinetto lombare
- H1** Biella
- H2** Leva lombare
- H3** Cuscino per J3
- H4** Linguetta di plastica
- I** Velcro lombare
- I1** chiusure in velcro
- J** Cuscinetto lombare
- J1** Nastro di velcro
- J2** Cuscino per H2
- J3** Leva lombare
- K** Staffa

📄 Potete richiedere un foglio con le dimensioni del prodotto da noi o scaricarlo direttamente dalla nostra homepage all'indirizzo www.sporlastic.de.

FIGURA 1-3

I gusci di plastica **A** e **B** sono riscaldati a circa 100°C in un bagno d'acqua calda fino a quando non diventano flessibili, poi modellati sui lati delle costole come mostrato nelle Fig. 1 + 2. Assicuratevi che ci sia abbastanza spazio sotto l'ascella per la tasca di giunzione **C** del guscio di plastica **B**.

FIGURA 4-5

Le misurazioni sono prese da foro a foro, rispettivamente dai fori superiori e inferiori, come mostrato nella Figura 6. Bisogna fare attenzione che i gusci di plastica **A** e **B** non scivolino durante la misurazione. Le dimensioni misurate, come mostrato in Fig. 4, vengono poi accuratamente trasferite alle cinghie **E** + **E1**. Infilare le cinghie elastiche **E** + **E1** nelle fessure superiori della biella **F1**.

FIGURA 6

Poi, come mostrato in Fig. 6, le cinghie **C1** + **C2** sono rivettate ai gusci di plastica **A** e **B**. Assicuratevi che le cinghie elastiche di supporto **E** + **E1** siano rivettate sotto la cinghia superiore **D**.

FIGURA 7

Regolare le cinghie sul paziente in modo che la biella **F1** non scorra centralmente ma a lato della colonna vertebrale.

FIGURA 8

Una volta che tutte le cinghie sono posizionate correttamente, la forza sulla pelotta toracica **F** viene aumentata. Poiché la tensione della pelotta toracica **F** viene regolata in stato aperto, si consiglia di sganciare la pelotta toracica **F** dalla testa della pelotta del guscio di plastica **A** prima della regolazione e di riagganciarla solo dopo la regolazione. Dopo questa procedura, la scala sulla pelotta toracica dovrebbe essere a circa 2 a 2,5 nello stato espirato.

FIGURA 9

I tagli in rilievo sono fatti sul bordo inferiore della pelotta lombare **H** usando la perforatrice e le forbici. Questo riduce la pressione del bordo distale della pelotta lombare **H**. Inclinando verso l'esterno (da 30° a 45° circa) la biella **H1**, si

accumulano forze sulla pelotta lombare e toracica. Più la biella **H1** è piegata verso l'esterno, più forza correttiva esercita l'ortesi scoliosi TRIAC II sulla colonna vertebrale.

FIGURA 10

Una pelotta lombare su misura **J** deve essere attaccata al supporto lombare dal tecnico ortopedico, ad esempio con il nastro di velcro **J1**. Pad e velcro non sono inclusi nel prodotto.

FIGURA 11

Tagliare la biella **H1** alla lunghezza richiesta. Assicuratevi che l'asta non sia troppo corta. Dovrebbe arrivare almeno fino al bordo superiore della tasca del giunto **C**. È importante che il paziente guardi dritto davanti a sé e stia in piedi per evitare di tagliare la biella **H1** troppo corta.

FIGURA 12-15

Le leve lombari **H2** e **J3** sono eseguite dorsalmente al centro del muscolo gluteo massimo e tirate ventralmente al centro della coscia. Le cinghie di velcro **I** e **H1** sono poi attaccate con delle clip in modo che corrano orizzontalmente sopra il trocantere. Durante il test di seduta, la leva lombare ventrale è tagliata a misura in modo che il paziente possa sedersi bene e piegarsi in avanti senza ostruzioni.

IMPORTANTE: Le leve lombari **H2** e **J3** non devono essere tagliate inutilmente per garantire la massima leva.

FIGURA 16

Le connessioni metalliche della pelotta lombare **H** sono limitate in modo tale da evitare punti di pressione.

FIGURA 17

Più la biella **H1** è piegata verso l'esterno, maggiore è la correzione che l'ortesi scoliosi TRIAC II esercita sulla colonna vertebrale.

FIGURA 18

Ci dovrebbe essere almeno 1 dito di larghezza di spazio tra la tasca articolare **C** e il paziente per assicurare un sufficiente spazio di correzione. Se si sente un gioco sufficiente nella tasca dell'articolazione e la scala della pelotta toracica **F** è a 2,5 - 3, può essere rivettata alla biella della pelotta lombare **F1**.

FIGURA 19

I fori sono fusi nelle cinture misurate con il saldatore e fissati con rivetti cavi. Le travi elastiche **E** + **E1** non devono essere fissate con rivetti cavi per permettere un successivo riadattamento.

FIGURA 20-21

Infine, tagliate la linguetta di plastica **H4** a misura e forate la biella **H1** all'estremità superiore. Poi rivettateli entrambi insieme e infilateli nella linguetta **C** della tasca di collegamento. Questo viene poi fissato con un rivetto cavo in modo che la biella **H1** possa muoversi liberamente nella tasca del giunto **C**.

FIGURA 22


Se necessario, un cuscinetto su misura **G** può essere attaccato al cuscinetto toracico **F**, ad esempio per mezzo del nastro in velcro **G1**. Pad e velcro non sono inclusi nel prodotto.


FIGURA 23

Per indossare l'ortesi per scoliosi TRIAC II, chiudere prima la chiusura toracica, poi quella lombare. Per rimuovere l'ortesi per scoliosi TRIAC II, procedere in ordine inverso

⚠ INDICAZIONI IMPORTANTI

- In linea di principio, le indicazioni e la durata di utilizzo di qualsiasi supporto ortopedico in generale, nonché la presenza in particolare delle seguenti condizioni patologiche, dovrebbero essere discusse con il medico curante.
- Verificare la funzionalità del prodotto con il proprio medico curante o rivenditore specializzato.
- Il dispositivo è destinato al trattamento di un paziente.
- Non applicare il prodotto su ferite aperte.
- Per assicurare che il prodotto abbia una lunga durata e un funzionamento duraturo, non indossarlo in abbinamento a sostanze grasse o acide, pomate o lozioni.
- Il prodotto è resistente agli spruzzi d'acqua.
- Chiudere le chiusure a zip, se presenti, sempre in maniera corretta. I danni causati dal fissaggio errato delle chiusure in velcro non costituiscono motivo di reclamo.
- In caso di incidenti gravi durante l'utilizzo di questo dispositivo, rivolgersi immediatamente al proprio medico curante, al rivenditore paramedico di fiducia o direttamente a SPORLASTIC all'indirizzo: info@sporlastic.de al fine di segnalare l'evento.
- Eventuali modifiche non professionali al prodotto e/o il suo impiego inappropriato escludono qualsiasi responsabilità sul prodotto da parte del produttore.
- Il prodotto può contenere elementi metallici. Si consiglia di evitare la prossimità con interferenze elettromagnetiche.
- Eventuali rischi reciproci per la salute o altri svantaggi in caso di specifici trattamenti che possono presentarsi in relazione all'utilizzo del prodotto, devono essere discussi con il medico curante.

 Invitiamo quindi a conferire gli imballaggi e il prodotto presso il centro di raccolta locale. A tal fine, rispettare le disposizioni locali in materia.

 La SPORLASTIC GmbH aderisce a un sistema di ritiro degli imballaggi e adempie quindi completamente alle disposizioni giuridiche relative agli imballaggi vigenti nella Repubblica federale di Germania.

TRATTAMENTO

TRAC II può essere pulito con un panno umido. Asciugare il prodotto all'aria e non nell'asciugatrice, sul riscaldamento o nel microonde.

CONDIZIONI DI TRASPORTO E STOCCAGGIO

Assicurarsi che il prodotto sia mantenuto asciutto e al riparo da umidità e luce solare. Conservare il prodotto a temperatura e umidità comuni.

SISTEMA DI GESTIONE DELLA QUALITÀ

Tutti i prodotti della SPORLASTIC GmbH sono sottoposti ai controlli dei prodotti nell'ambito del nostro sistema di gestione della qualità. Se nonostante ciò avete dei reclami in merito ai nostri prodotti, vi preghiamo di contattare il vostro negozio specializzato.

 Per una versione digitale delle istruzioni per l'uso si può consultare la nostra homepage all'indirizzo www.sporlastic.de.

INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA PL

PRZEZNACZENIE

TRAC II jest dynamiczną ortezą skoliozytyczną o otwartej konstrukcji ramowej.

WSKAZANIA

- Konserwatysta
- Skolioza idiopatyczna do 35° Cobba

PRZECIWSKAZANIA

- Skolioza wierzchołek wyższy niż Th 7
- Skolioza wierzchołkowa Th 11/12, L 4/5
- skolioza paralityczna
- Cel: Zapobieganie postępowi choroby poprzez wczesne stosowanie ortez

SKUTKI UBOCZNE

Przy prawidłowym stosowaniu i prawidłowym założeniu na obecną chwilę nie są znane żadne ogólne skutki uboczne, poważne nietolerancje ani reakcje alergiczne.

PRZEWIDZIANA GRUPA DOCELOWA PACJENTÓW

Grupą docelową są wszyscy pacjenci, z uwzględnieniem wskazań i przeciwwskazań. Instruktaż i przyporządkowanie

właściwego rozmiaru jest przeprowadzane przez specjalistów medycznych.

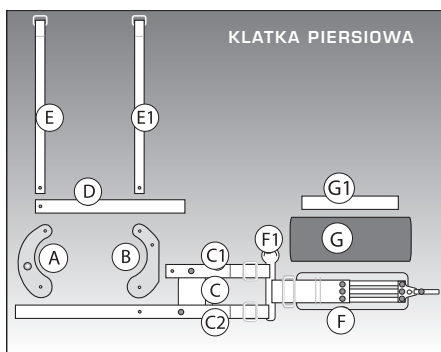
ZASTOSOWANIE I UŻYTKOWANIE

- Zalecamy noszenie pod produktem cienkiej, dopasowanej i najlepiej bezszwowej koszulki.
- Orteza TRIAC II powinna być noszona 23,5 godziny na dobę w porozumieniu z lekarzem prowadzącym i powinna być zdejmowana tylko do higieny osobistej.
- Orteza może być zdejmowana podczas zajęć sportowych. Sport jest traktowany jako czas noszenia.

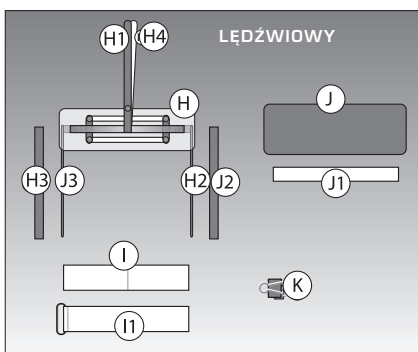
- ⚠ Orteza TRIAC II wymaga indywidualnego i wykwalifikowanego wstępnego dopasowania do pacjenta przez odpowiednio przeszkolony personel specjalistyczny. Jest to jedyny sposób, aby zapewnić wydajność i komfort noszenia.
- ⚠ Zaleca się przeciwcwiczenie wspólnego zakładania i zdejmowania ortozy podczas dopasowania przez technika ortopedę.

- Aby założyć ortezę, należy otworzyć pas miednicowy i zapięcie piersiowe ortozy TRIAC II.
- Dwa elastyczne paski naramienne ustalają pozycję ortozy TRIAC II.
- Ramię przeciwległe do otwartego zamknięcia klătki piersiowej jako pierwsze nurkuje przez pętlę pasa naramiennego nad wspólną kieszeń.
- Następnie głowa nurkuje przez otwór pomiędzy oboma pasami naramiennymi.
- Orteza TRIAC II jest teraz otwarta z boku ciała. Dwa paski naramienne są na swoim miejscu, a wkładki piersiowe w kształcie półksiężyca znajdują się z przodu bez napięcia.
- Następnie zamykane jest zamknięcie klătki piersiowej. W tym celu zapięcie z otworem gruszkowym jest zaczepiane na półksiężycowym ochraniaczu klătki piersiowej.
- Na koniec pas miednicowy jest zamykany pod napięciem. Prawidłowe napięcie, określone przez technika ortopedę, powstaje, gdy metalowa pętla pasa miednicowego spoczywa dokładnie pomiędzy włókniną i rzepami pasa.
- Po prawidłowym założeniu ortozy TRIAC II, koszulka pod spodem powinna być rozciągnięta bez zmarszczek, aby zapobiec ewentualnym punktom ucisku.
- Ortezę TRIAC II zdejmuje się w odwrotnej kolejności.
- Szczególnie w pierwszych tygodniach terapii z użyciem ortozy TRIAC II postawa ciała ulega zmianie, dlatego też kontrola dopasowania jest konieczna w krótszych odstępach czasu. W razie potrzeby należy skorygować napięcia taśm, a tym samym dostosować działanie korekcyjne ortozy TRIAC II do danego etapu rozwoju.
- Podczas pierwszego dopasowania należy umówić się z technikiem ortopedycznym na wizytę kontrolną. W tym celu w zakresie dostawy zawarta jest legitymacja służbowa.
- Zaleca się, aby po około dwóch tygodniach aklimatyzacji umówić się na wizytę kontrolną z lekarzem prowadzącym, który powinien sprawdzić dopasowanie i działanie ortozy TRIAC II.


WSKAZÓWKI DLA TECHNIKÓW ORTOPEDÓW



- A** Plastikowa obudowa z pokrętem padów
- B** Muszla z tworzywa sztucznego
- C** TRIAC II - torba przegubowa
- C1** Pas
- C2** Pas
- D** pasy górne
- E** Elastyczna taśma
- E1** Elastyczna taśma
- F** Poduszka piersiowa
- F1** Poduszka lędźwiowa drążka łączącego
- G** Poduszka piersiowa
- G1** Taśma rzepowa



- H** Poduszka lędźwiowa
- H1** Drażek łączący
- H2** Dźwignia lędźwiowa
- H3** Poduszka dla J3
- H4** Zakładka z tworzywa sztucznego
- I** Lędźwie na rzepy
- J** Poduszka lędźwiowa
- J1** Taśma rzepowa
- J2** Poduszka do H2
- J3** Dźwignia lędźwiowa
- K** Wspornik

 Kartę wymiarów produktu można zamówić u nas lub pobrać ją bezpośrednio z naszej strony internetowej www.sporlastic.de.

• RYSUNEK 1-3

Plastikowe powłoki **A** i **B** podgrzewa się w gorącej kąpeli wodnej do temperatury ok. 100°C, aż staną się elastyczne, a następnie formuje się je na bokach żeberek, jak pokazano na rys. 1 + 2. Należy upewnić się, że nad pachą jest wystarczająco dużo miejsca na kieszeń przegubu **C** płaszcza z tworzywa sztucznego **B**.

• RYSUNEK 4-5

Pomiary wykonywane są od otworu do otworu, odpowiednio od góry i od dołu, jak pokazano na rysunku 6. Należy zwrócić uwagę, aby plastikowe powłoki **A** i **B** nie ześlizgiwały się podczas pomiaru. Zmierzone wymiary, jak pokazano na rys. 4, są następnie ostrożnie przenoszone na paski **E** + **E1**. Włożyć paski elastyczne **E** + **E1** w górne szczeliny pręta łączącego **F1**.

• RYSUNEK 6

Następnie, jak pokazano na Rys. 6, pasy **C1** + **C2** są nitowane do plastikowych powłok **A** i **B**. Upewnij się, że elastyczne taśmy nośne **E** + **E1** są zanitowane pod górną taśmą **D**.

• RYSUNEK 7

Wyregulować pasy na pacjencie tak, aby łącznik **F1** nie przebiegał centralnie, lecz z boku kręgosłupa.

• RYSUNEK 8

Gdy wszystkie pasy są prawidłowo ustawione, zwiększa się siłę działającą na poduszkę miednicy piersiowej **F**.

Ponieważ

napięcie poduszki peloty piersiowej **F** jest regulowane w stanie otwartym, zaleca się odłączenie poduszki peloty piersiowej **F** od główki peloty plastikowej łuski **A** przed regulacją i ponowne jej zaczepienie dopiero po regulacji. Po tym zabiegu skala na poduszce peloty piersiowej powinna wynosić ok. 2 do 2,5 w stanie wydechowym.

• RYSUNEK 9

Cięcia odciążające wykonuje się na dolnej krawędzi poduszki lędźwiowej **H** za pomocą dziurkacza i nożyczek. Zmniejsza to nacisk krawędzi dystalnej poduszki lędźwiowej **H**. Przez wychylenie na zewnątrz (ok. 30° do 45°) drążka łączącego **H1** powstają siły na miednicy lędźwiowej i piersiowej. Im bardziej pręt łączący **H1** jest wygięty na zewnątrz, tym większą siłę korekcyjną wywiera orteza skoliozowa TRIAC II na kręgosłup.

• RYSUNEK 10

Wykonana na zamówienie poduszka lędźwiowa **J** musi zostać przymocowana do podpory lędźwiowej przez technika ortopedę, np. za pomocą taśmy rzepowej **J1**. Podkładka i rzep nie są dołączone do produktu.

• RYSUNEK 11

Przyściąg korbowód **H1** na wymaganą długość. Upewnij się, że pręt nie jest zbyt krótki. Powinna ona sięgać co najmniej do górnej krawędzi kieszeni spoiny **C**. Ważne jest, aby pacjent patrzył prosto przed siebie i stał wyprostowany, aby uniknąć zbyt krótkiego przyścięcia pręta łączącego **H1**.

• RYSUNEK 12-15

Dźwignie lędźwiowe **H2** i **J3** są wykonywane grzbietowo do środka mięśnia gluteus maximus i ciągnięte brzusznie do środka uda. Taśmy Velcro **I** i **H1** są następnie mocowane za pomocą klipsów tak, aby przebiegały poziomo nad troczniki-

em. Podczas próby siedzenia, brzuszna dźwignia lędźwiowa jest przycinana na taką długość, aby pacjent mógł swobodnie siedzieć i zginać się do przodu bez przeszkód.

WAŻNE: Dźwignie lędźwiowe **H2** i **J3** nie powinny być niepotrzebnie skracane, aby zapewnić maksymalną dźwignię.

• RYSUNEK 16

Metalowe połączenia poduszki lędźwiowej **H** są ograniczone w taki sposób, że unika się punktów nacisku.

• RYSUNEK 17

Im bardziej przęt łączący **H1** jest wygięty na zewnątrz, tym większą korekcję wywiera orteza skoliozowa TRIAC II na kręgosłup.

• RYSUNEK 18

Między kieszenią stawową **C** a pacjentem powinna znajdować się przestrzeń o szerokości co najmniej 1 palca, aby zapewnić wystarczający luz korekcyjny. Jeżeli w kieszeni stawowej wyczuwalny jest wystarczający luz, a skala klocka piersiowego **F** wynosi 2,5 - 3, można go przynitować do przęta łączącego klocka lędźwiowego **F1**.

• RYSUNEK 19

W mierzone pasy wtapia się otwory za pomocą lutownicy i zabezpiecza nitami drażnionymi. Belki sprężyste **E + E1** nie powinny być mocowane za pomocą nitów drażnionych, aby umożliwić ich późniejszą regulację.

• RYSUNEK 20-21

Na koniec przyciąć na długość plastikową nakładkę **H4** i nawiercić górny koniec drążka łączącego **H1**. Następnie zaniżaj je obie razem i przewlec do kieszeni ognia **C**. Następnie jest to zabezpieczone nitami drażnionymi, aby drążek łączący **H1** mógł się swobodnie poruszać w kieszeni przegubu **C**.

• RYSUNEK 22


W razie potrzeby do podkładki piersiowej **F** można przymocować wykonaną na zamówienie podkładkę **G**, np. za pomocą taśmy rzepowej **G1**. Podkładka i rzep nie są dołączone do produktu.


• RYSUNEK 23

Aby założyć ortezę skoliotyczną TRIAC II, należy najpierw zamknąć zapięcie piersiowe, a następnie zapięcie lędźwiowe. Aby zdjąć ortezę skoliotyczną TRIAC II, należy postępować w odwrotnej kolejności.

⚠ WAŻNE UWAGI

- Należy przeprowadzić dokładną konsultację z lekarzem prowadzącym w sprawie wskazania i czasu noszenia pomocy ortopedycznej, a w szczególności jeśli występują następujące stany chorobowe.
- Należy sprawdzić działanie produktu wraz z lekarzem lub wyspecjalizowanym sprzedawcą.
- Produkt jest przeznaczony dla jednego pacjenta.
- Nie nosić produktu na otwartych ranach.
- Aby produkt zachował trwałość i swoje funkcje przez długi czas, nie wolno go nosić w połączeniu z substancjami zawierającymi tłuszcze, kwasy, maści lub emulsje.
- Dopuszczalny jest kontakt produktu z rozbryzgami wody.
- Jeśli są zapięcia na rzepy, należy je zawsze prawidłowo zamykać. Uszkodzenia spowodowane niewłaściwym zamknięciem rzepów nie stanowią podstawy do reklamacji.
- W przypadku poważnych incydentów podczas korzystania z tej pomocy należy niezwłocznie skontaktować się z lekarzem, sklepem z artykułami medycznymi lub bezpośrednio z firmą SPORLASTIC pod adresem info@sporlastic.de w celu zgłoszenia zdarzenia.
- Niewłaściwe zmiany w produkcie i/lub niewłaściwe użycie produktu skutkują wyłączeniem odpowiedzialności producenta za produkt.
- Produkt może zawierać przedmioty metalowe. Nie zalecamy ich kontaktu z zakłóceniami elektromagnetycznymi.
- Ewentualne wzajemne zagrożenia dla zdrowia lub inne niekorzystne działania związane z niektórymi metodami leczenia, które mogą wystąpić w związku ze stosowaniem produktu, należy omówić z lekarzem prowadzącym.

 Opakowanie i produkt należy oddać do lokalnego systemu zbiórki surowców wtórnych. Przestrzegać lokalnych przepisów.

 Firma SPORLASTIC GmbH należy do systemu odbierania pustych opakowań, a więc spełnia wszelkie przepisy dotyczące opakowań obowiązujące w Republice Federalnej Niemiec.

PIELĘGNACJA


TRIAC II może być czyszczony wilgotną szmatką. Susz produkt na powietrzu, a nie w suszarce bębnowej, na grzejniku lub w kuchence mikrofalowej.

WARUNKI TRANSPORTU I PRZECHOWYWANIA

Produkt powinien być suchy i chroniony przed wilgocią oraz promieniowaniem słonecznym. Produkt należy przechowywać w miejscu o normalnej temperaturze i wilgotności powietrza.

SYSTEM ZARZĄDZANIA JAKOŚCIĄ

Wszystkie produkty firmy SPORLASTIC GmbH podlegają kontroli w ramach naszego systemu zarządzania jakością. Jeśli jednak zechcą Państwo zgłosić reklamację dotyczącą naszego produktu, należy skontaktować się ze sprzedawcą.

 Wersja internetowa instrukcji obsługi znajduje się na naszej stronie internetowej pod adresem www.sporlastic.de.

BRUGSANVISNING DA

ERKLÆRET FORMÅL

TRIAC II er en dynamisk skolioseortose med en åben rammekonstruktion.

INDIKATIONER

- Konservativ
- Idiopatisk skoliose op til 35° Cobb

KONTRAINDIKATIONER

- Skoliose i toppunktet højere end Th 7
- Skoliose i toppunktet Th 11/12, L 4/5
- paralytisk skoliose
- Mål: Forebyggelse af sygdommens udvikling gennem tidlig brug af ortoser

BIVIRKNINGER


Ved korrekt brug og korrekt anbringelse er producenten hidtil ikke bekendt med nogen alvorlige generelle bivirkninger, inkompatibilitet eller allergiske reaktioner som følge af brug af produktet.


TILSIGTET PATIENTMÅLGRUPPE

Målgruppen er alle patienter, idet der tages hensyn til indikationer og kontraindikationer. En instruktion og tildeling af den korrekte størrelse udføres af læger.

SKAB OG BRUG

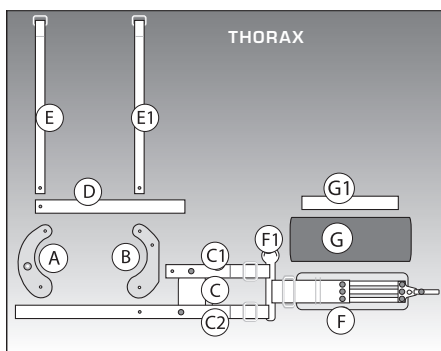
- Vi anbefaler, at du bærer en tynd, tætsiddende og helst sømløs T-shirt under produktet.
- TRIAC II-ortosen bør bæres 23,5 timer om dagen i samråd med den behandelende læge og bør kun tages af for at foretage personlig hygiejne.
- Ortosen kan tages af under sportsaktiviteter. Sport anses for at være en tid til at bære.

 TRIAC II-ortosen kræver en individuel og kvalificeret første tilpasning til patienten af behørigt uddannet specialpersonale. Det er den eneste måde at sikre ydeevne og komfort på.

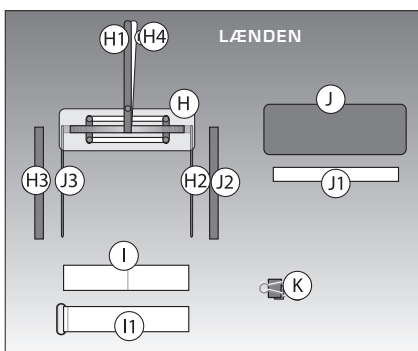
 Vi anbefaler, at du øver dig i at tage ortosen af og på sammen under ortopædisk teknikerens tilpasning.

- For at tage ortosen på, skal du åbne bækkenremmen og brystlukningen på TRIAC II-ortosen.
- De to elastiske skulderstropper bestemmer TRIAC II-orthosens position.
- Den arm, der er modsat den åbne brystlukning, er den første, der dykker gennem lækken på skulderremmen over den fælles lomme.
- Derefter dykker hovedet gennem åbningen mellem begge skulderremme.
- TRIAC II-ortosen er nu åben på siden af kroppen. De to skulderstropper er på plads, og de halvmåneformede brystpuder sidder foran uden spænding.
- Derefter lukkes brystlukningen. For at gøre dette, fastgøres pærehulslukningen på den halvmåneformede brystpude.
- Til sidst lukkes bækkenbæltet under spænding. Den korrekte spænding, som ortopædisk tekniker bestemmer, opstår, når bækkenbæltets metalbøjle kommer til at hvile nøjagtigt mellem bæltets fleecé- og velcromemme.
- Når TRIAC II-ortosen er blevet sat korrekt på, skal T-shirten under den strækkes uden rynker for at undgå eventuelle trykpunkter.
- TRIAC II-orthosen fjernes i omvendt rækkefølge.
- Især i de første uger af behandlingen med TRIAC II-ortosen ændrer kropsholdning sig, og derfor er det nødvendigt med kortere intervaller til foretage en pasformskontrol. Om nødvendigt skal bæltespændingerne korrigeres, og dermed skal TRIAC II-orthosens korrigerende virkning tilpasses til det pågældende udviklingsstadium.
- Aftal venligst opfølgende aftaler med din ortopædisk tekniker i forbindelse med den første tilpasning. Til dette formål er et servicekort inkluderet i leveringsomfanget.
- Det er tilrådeligt at aftale en kontrolbesøg hos den ordinerende læge efter ca. to ugers tilvæning, som skal kontrollere TRIAC II-orthosens pasform og virkning.


ANVISNINGER TIL ORTOPÆDIMEKANIKER



- | | |
|-----------------------------------|--|
| A Plastskål med pudeknop | E Elastisk rem |
| B Plastskål | E1 Elastisk rem |
| C TRIAC II - leddelt taske | F Brystbælg |
| C1 Bælte | F1 Lændepude for forbindelsestang |
| C2 Bælte | G Brystbuepude |
| D Øvre bælte | G1 Velcrobånd |



- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| H Lændepude | I1 Velcrolukninger |
| H1 Forbindelsesstang | J Lændestøtte |
| H2 Lændehåndtag | J1 Velcrobånd |
| H3 Pude til J3 | J2 Pude til H2 |
| H4 Plastfane | J3 Lændehåndtag |
| I Velcro lænden | K Beslag |

 Du kan anmode om et dimensionsblad for produktet hos os eller downloade det direkte fra vores hjemmeside på www.sporlastic.de.

FIGUR 1-3

Plastskallerne **A** og **B** opvarmes til ca. 100 °C i et varmt vandbad, indtil de bliver fleksible, hvorefter de støbes på ribbernes sider som vist i fig. 1 + 2. Sørg for, at der er tilstrækkelig plads under armhulen til ledlommen **C** i tilfælde af plastskål **B**.

FIGUR 4-5

Målingerne foretages fra hul til hul, henholdsvis fra øverste og nederste hul, som vist i figur 6. Det skal sikres, at plastskallerne **A** og **B** ikke glider under målingen. De målte dimensioner, som vist i fig. 4, overføres derefter omhyggeligt til stropperne **E** + **E1**. Træk de elastiske stropper **E** + **E1** ind i de øverste slidser på forbindelsestangen **F1**.

FIGUR 6

Derefter nittes båndene **C1** + **C2** som vist i fig. 6 til plastskallerne **A** og **B**. Sørg for, at de elastiske støttebånd **E** + **E1** er nittet fast under den øverste rem **D**.

FIGUR 7

Juster stropperne på patienten, således at forbindelsestangen **F1** ikke løber centralt, men til siden af rygsøjlen.

FIGUR 8

Når alle stropper er korrekt placeret, øges kraften på brystbæltetuden **F**. Da spændingen af brystskålen **F** justeres i åben tilstand, anbefales det, at brystskålen **F** afkobles fra plastskallens **A**-plottehoved før justeringen og først afkobles igen efter justeringen. Efter denne procedure skal skalaen på brystbæltet være på ca. 2 til 2,5 i udåndingstilstand.

FIGUR 9

Der foretages reliefskæring på den nederste kant af lændepuden **H** ved hjælp af hulstempel og saks. Dette reducerer det distale tryk på lændepuden **H**. Ved at lænke forbindelsestangen **H1** udad (ca. 30° til 45°) opbygges kræfter på lænde- og brystbæltet. Jo mere forbindelsestangen **H1** er bøjet udad, jo mere korrigerende kraft udøver TRIAC II-skolioseortosen på rygsøjlen.

FIGUR 10

En specialfremstillet lændepude **J** skal fastgøres til lændepuden af ortopædisk tekniker, f.eks. ved hjælp af velcrobånd **J1**. Pude og velcro er ikke inkluderet i produktet.

FIGUR 11

Skær forbindelsestangen **H1** til den ønskede længde. Sørg for, at stangen ikke er for kort. Den skal mindst nå op til den øverste kant af ledlomme **C**. Det er vigtigt, at patienten ser lige fremad og står oprejst, så man undgår at klippe forbindelsestangen **H1** for kort.

FIGUR 12-15

De lumbale løftestænger **H2** og **J3** udføres dorsalt til midten af gluteus maximus-musklen og trækkes ventralt til midten af låret. Velcrobånd **I** og **I1** fastgøres derefter med clips, således at de løber vandret over trochanter. Under siddesten skæres den ventrale lændehåndtag til, så patienten kan sidde godt og bøje sig fremad uden hindring. **VIGTIGT:** Lændehåndtagene **H2** og **J3** bør ikke klippes unødigt kort for at sikre maksimal løftestangeffekt.

FIGUR 16

Metalforbindelserne på lændepuden **H** er begrænset på en sådan måde, at trykpunkter undgås.

FIGUR 17

Jo mere forbindelsestangen **H1** er bøjet udad, jo mere korrektion udøver TRIAC II-skolioseortosen på rygsøjlen.

FIGUR 18

Der skal være mindst 1 fingerbreddes afstand mellem ledlomme **C** og patienten for at sikre tilstrækkelig korrektionsafstand. Hvis der kan fornemmes tilstrækkelig afstand i ledlommen, og hvis skalaen på brystbenspuden **F** er 2,5 - 3, kan den nittes fast til lændepuden **F1**'s forbindelsestang.

FIGUR 19

Huller smeltes ind i de afmålte bælte med loddekolben og fastgøres med hule nitter. De elastiske bjælker **E** + **E1** bør ikke fastgøres med hule nitter for at give mulighed for senere efterjustering.

FIGUR 20-21

Til sidst skæres plastfane **H4** til i længden, og forbindelsestangen **H1** bores i den øverste ende. Derefter nittes de begge sammen og trækkes ind i forbindelseslomme **C**-fane. Denne fastgøres derefter med en hul nitte, således at

forbindelsesstangen **H1** kan bevæge sig frit i ledningslommen **C**.

FIGUR 22


Hvis det er nødvendigt, kan en specialfremstillet pude **G** fastgøres til brystpuden **F**, f.eks. ved hjælp af velcrobånd **G1**. Pude og velcro er ikke inkluderet i produktet.


FIGUR 23

For at tage TRIAC II-skoliose-ortosen på skal du først lukke den thorakale lukning og derefter den lumbale lukning. For at fjerne TRIAC II-skoliose-ortosen skal du gå frem i omvendt rækkefølge.

⚠ VIGTIGT

- Grundlæggende skal det aftales med den behandlende læge, hvornår og hvordan et ortopædisk hjælpemiddel skal tages i brug, både i almindelighed og i særdeleshed, hvis der foreligger en af følgende sygdomstilstande.
- Kontroller produktets funktion sammen med din læge eller specialist.
- Produktet skal bruges til én patient.
- Brug ikke produktet på åbne sår.
- For at sikre en så lang brugslevetid som muligt bør det undlades at anvende produktet sammen med fedt- og syreholdige midler, salver og cremer.
- Det er tilladt at bringe produktet i kontakt med sprayvand.
- Luk altid burelukningerne korrekt, hvis de findes. Der kan af princip ikke reklameres over skader som følge af ukorrekt lukning af burelukningerne.
- Ved alvorlige hændelser i forbindelse med brug af dette hjælpemiddel bør du straks henvende dig til din læge, din sundhedsspecialforretning eller direkte til SPORLASTIC på info@sporlastic.de for at informere om hændelsen.
- Producentens produktansvar bortfalder, hvis produktet ændres på fagligt uforvarselig vis eller bruges til andet end den tilsigtede anvendelse.
- Produktet kan indeholde metalgenstande. Vi anbefaler ikke at bringe disse i forbindelse med elektromagnetiske forstyrrelser
- Det skal drøftes med den behandlende læge, hvis der er mulige sundhedsmæssige, indbyrdes afhængige risici eller lignende ulemper ved bestemte behandlinger, der kan vise sig i forbindelse med anvendelse af produktet.

 Bortskaf emballagen og produktet via den lokale genbrugsindsamling. Overhold i denne sammenhæng de lokale bestemmelser.

 SPORLASTIC GmbH er tilknyttet et retursystem til emballage og overholder dermed helt og holdent de emballagebestemmelser, der gælder i Tyskland.

PRODUKTVEDLIGEHOLDELSE

TRIAC II kan rengøres med en fugtig klud. Tør produktet i luften og ikke i tørretumbler, på varmelegeme eller i mikrobølgeovn.









TRANSPORT- OG OPSTILLINGSFORSKRIFTER

Sørg for, at produktet holdes tørt og beskyttet mod fugt og direkte sollys. Opbevar produktet ved normal temperatur og fugtighed.

KVALITETSSTYRINGSSYSTEM

Alle produkter fra SPORLASTIC GmbH er underlagt produktkontrol i vores kvalitetsstyringssystem. Skulle du mod forventning ønske at klage over vores produkt, bedes du henvende dig til din lokale specialforretning.

 Du kan finde en online-version af brugsanvisningen på vores hjemmeside på www.sporlastic.de.

Symbol	DE	Definition
Symbol	EN	Definition
Symbole	FR	Définition
Simbolo	IT	Definizione
Symbolo	PL	Definicja
Symbol	DA	Definition
	DE	Handwäsche, Höchsttemperatur 40°C
	EN	Hand wash, maximum temperature 40°C
	FR	Lavage à la main, température maximale 40 °C
	IT	Lavaggio a mano, temperatura massima 40°C
	PL	Mycie rąk, maks. temperatura 40°C
	DA	Håndvask, maks. temperatur 40 °C
	DE	Nicht bleichen
	EN	Do not bleach
	FR	Ne pas utiliser d'eau de Javel
	IT	Non candeggiare
	PL	Nie wybielać
	DA	Undgå blegemiddel
	DE	Nicht bügeln
	EN	Do not iron
	FR	Ne pas repasser
	IT	Non stirare
	PL	Nie prasować
	DA	Undgå strygning
	DE	Keine Chemische Reinigung
	EN	No dry cleaning
	FR	Pas de nettoyage à sec
	IT	Non usare detergenti chimici
	PL	Nie czyścić chemicznie
	DA	Ingen kemisk rens
	DE	Nicht im Wäschetrockner trocknen
	EN	Do not tumble dry
	FR	Ne pas mettre au sèche-linge
	IT	Non asciugare in asciugatrice
	PL	Nie suszyć w suszarce
	DA	Undgå tørring i tørretumbleren
	DE	CE-Kennzeichnung Bestätigung der Erfüllung der EU-Anforderungen
	EN	CE marking Confirmation of compliance with EU requirements
	FR	Marquage CE Attestation de la conformité aux exigences de l'UE
	IT	Contrassegno CE Conferma della conformità ai requisiti UE
	PL	Oznaczenie CE Potwierdzenie spełnienia wymagań UE
	DA	CE-mærkning Bekræftelse af overholdelse af EU-krav
	DE	Achtung Lesen Sie alle Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen in der Gebrauchsanweisung
	EN	Attention Read all warnings and precautionary measures in the instructions for use
	FR	Attention Lire toutes les mises en garde et mesures de précaution du mode d'emploi
	IT	Attenzione Leggere tutte le avvertenze e le misure di precauzione riportate nelle istruzioni per l'uso
	PL	Uwaga Przeczytaj wszystkie ostrzeżenia i środki ostrożności zawarte w instrukcji obsługi
	DA	Bemærk Læs alle advarsler og sikkerhedsanvisninger i brugsanvisningen
	DE	Gebrauchsanweisung
	EN	Instructions for use
	FR	Mode d'emploi
	IT	Istruzioni per l'uso
	PL	Instrukcja obsługi
	DA	Brugsanvisning